

Aufklärung, Familienplanung und freiwillige Geburtenkontrolle

schützt Leben

stärkt die Selbstbestimmung von Frauen und Mädchen

unterstützt die Gesundheitsversorgung

hilft mit, unsere Umwelt langfristig zu erhalten

Wie im Dezember 2013 mit dem "Institute for Integrated Women Development" (IIWD) vereinbart, haben wir gemeinsam zu Beginn des Jahres 2014 ein langfristig angelegtes Familienplanungsprogramm in Karonga, Malawi, gestartet, welches über die Breuckmann Stiftung gefördert wird. Die wesentlichen Ziele dieses Projektes sind:

- das enorme Bevölkerungswachstum in Malawi von derzeit jährlich fast 3 % bzw. einer Geburtenrate von 5.9 Kindern pro Frau zu begrenzen
- Frauen und Mädchen in ihrer Entwicklung und Selbstbestimmung zu stärken,
- die Lebensbedingungen und gesundheitlichen Verhältnisse zu verbessern sowie die Kinder- und Müttersterblichkeit zu reduzieren

Im Rahmen des Programmes wurden diverse Workshops und Aufklärungskampagnen durchgeführt, bei denen als besondere Zielgruppe Mädchen und junge Frauen angesprochen und über Familienplanung und Geburtenkontrolle informiert wurden. Das Programm wurde nach erfolgreichem Start inzwischen auf die Ngara Region, einem



Fischereizentrum 35 km südlich von Karonga, ausgeweitet. Auf diesen Veranstaltungen, die u.a. in Schulen und größtenteils gemeinsam mit anderen Organisationen durchgeführt wurden, sowie im Rahmen von persönlicher Betreuung durch MitarbeiterInnen des IIWD konnten bisher ca. 5.000 Personen erreicht werden. Unterstützt wurden diese Aktivitäten durch vom Projekt ausgearbeitete und finanzierte Radio-sendungen, die über das lokale Radio Dinosaur ausgestrahlt wurden.

Mütter mit 12 von insgesamt 19 Kindern aus vier benachbarten Familien in der Ortschaft Luhimbo

Die hohe Akzeptanz, die unserem Projekt entgegen gebracht wurde, zeigt sich an einer Vielzahl von positiven Stellungnahmen offizieller Stellen und Organisationen sowie an der Tatsache, dass sich weit mehr als die Hälfte der angesprochenen Personen kurzfristig zur Teilnahme an der Familienplanung entschieden haben. Mehrere Besuche unseres 2. Vorsitzenden, Prof. Friedemann Schrenk, der sich im Rahmen seiner Forschungsarbeiten regelmäßig in Karonga aufhält, haben den positiven Verlauf des Familien-Planungs-Programms und die hervorragende Projektarbeit des IIWD vollauf bestätigt.

Die ursprünglich für das Jahr 2014 vorgesehenen Fördermittel in Höhe von ca. 17.250 US\$ wurden inzwischen auf insgesamt ca. 21.600 US\$ erhöht, von denen ca. 9.300 US\$ bereits im Dezember 2013 und 950 US\$ im Januar 2015 überwiesen wurden. Aus diesen Mitteln wurden u.a. Gehälter für insgesamt 6 MitarbeiterInnen des IIWD bezahlt, wobei seit September 2014 zusätzlich eine Krankenschwester über das Projekt finanziert wird.



*Jane Adhikari, Gründerin und
Direktorin des IIWD*

Für das Jahr 2015 planen wir, das Familien-Planungs-Programm des IIWD weiterhin mit ca. 20.000 US\$ zu unterstützen. Damit soll zum einen eine angemessene Betreuung der bisher am Projekt teilnehmenden Personen sichergestellt werden. Zum anderen wollen wir mit weiteren Informationsveranstaltungen und Radiosendungen einen größeren Personenkreis ansprechen und für die Teilnahme am Familien-Planungs-Programm gewinnen.

Darüber hinaus sehen wir die dringende Notwendigkeit, ein mit den notwendigen medizinischen Einrichtungen ausgerüstetes Fahrzeug für das Projekt zur Verfügung zu stellen, um den Einzugsbereich des Projektes zu vergrößern und Menschen in abgelegenen Gebieten erreichen und versorgen zu können. Wir sind derzeit dabei, zusammen mit dem IIWD die Kosten für Anschaffung und Betrieb einer solchen mobilen Einrichtung zu kalkulieren. Allerdings werden wir die Finanzierung nicht aus eigenen Mitteln sicherstellen können.

Dazu benötigen wir Eure Unterstützung !

Meersburg, im Januar 2015

Dr. Bernd Breuckmann

Dr. Elisabeth Breuckmann